

ÖFFENTLICHER TEIL DES BESCHLUSSPROTOKOLLS

Gremium: Stadtrat Stromberg

Sitzung am: 05.05.2020

Sitzungsort: Bürgerräume Deutscher Michel Halle,
Königsberger Straße 4a, 55442
Stromberg

Sitzungsdauer: 18:45 - 20:15 Uhr

-
1. öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 9 nichtöffentliche Sitzung von TOP 10 bis 12
 2. Sitzungsteilnehmer siehe Folgeseite
 3. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.
 4. Einwendungen gegen die letzte Niederschrift wurden
 erhoben (siehe Anlage) nicht erhoben
 5. Es wurde die Änderung der Reihenfolge von Beratungsgegenständen durch einfachen Mehrheitsbeschluss
 beschlossen nicht beschlossen
 6. Die Ergänzung der Tagesordnung und Streichung von Beratungsgegenständen wurde mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen des Rates
 beschlossen (siehe Anlagen) nicht beschlossen
 7. Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z.B. Unterbrechungen):
 8. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen 1-14, die Bestandteil dieses Protokolls sind.
 9. Beschlossen laut Beschlussvorlage
einstimmig: TOP 2, 7, 8, 10
mehrheitlich: TOP
 10. Anlagen zu TOP: 1- 7, 9 - 12

Datum: 20.05.2020

Gesehen:

Bürgermeister

Vorsitzender

Schritfführer I (Sitzung)

Schritfführer II (Verwaltung)

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Gremium:	Stadtrat Stromberg
Vorsitzender:	Claus-Werner Dapper
Sitzungstag:	05.05.2020
Sitzungszeit:	18:45 Uhr - 20:15 Uhr

Teilnehmer	Anwesend Entschuldigt Unentschuldigt			anwesend von TOP bis TOP (wenn nicht gesamte Sitzung)
	A	E	U	

a) RATSMITGLIEDER / AUSSCHUSSMITGLIEDER

Dapper, Claus-Werner	WGStro	X			
Sykes, Peter	SPD_ST_STR	X			
Klein, Alexandra	SPD_ST_STR	X			
Plewka, Peter	SPD_ST_STR		X		
Keuser, Gerti	SPD_ST_STR	X			
Keuser, Gerhard	SPD_ST_STR	X			
Breckheimer, Birgit	SPD_ST_STR	X			
Link, Stefan	CDU_ST_ST R	X			
Beckhaus, Dominic	CDU_ST_ST R	X			
Butz, Daniel	CDU_ST_ST R	X			
Meyer, Ulrike	CDU_ST_ST R		X		
Warnemünde, Nils	CDU_ST_ST R	X			
Braun, Jörg	CDU_ST_ST R	X			
Joerg, Peter	CDU_ST_ST R	X			
Cartus, Gisela	CDU_ST_ST R	X			
Kleeberg, Bernd	WGStro	X			
Adam, Oliver	WGStro		X		
Wederz, Eva	WGStro	X			
Junkermann, Matthias	WGStro	X			
Fichtner, Gabriele	WGStro	X			
Reith, Peter	WGStro	X			

Namen weiterer eingeladener/teilnehmender Personen

Erste/r Beigeordnete/r Kleeberg, Jutta	WGStro	X			
2. Beigeordnete/r Krüger, Gerhard	SPD_ST_STR	X			

3. Beigeordnete/r Palmes, Desiree	CDU_ST_ST R	X			
Bürgermeister Cyfka, Michael		X			
Schipper, Frank		X			

Anlage: 1

TAGESORDNUNG

Gremium:	Stadtrat Stromberg
Sitzungstag:	05.05.2020
Sitzungszeit:	18:45 Uhr - 20:15 Uhr

Öffentlicher Teil:

1. Forstangelegenheiten
 - a. BAT - Konzept
 - b. Forstlicher Betriebsplan
2. Instandsetzungsarbeiten an den Straßen Buchfinkweg und Wildring in Stromberg/Schindeldorf
3. Erhöhung der Essensbeiträge der Kita/Krippe
4. Mieterhöhungen bei städtischen Wohnungen
5. Grundsatzbeschluss Interessenbekundungsverfahren Bestattungswald
 - a. Information durch den Vorsitzenden
 - b. Beschlussfassung
6. Umstellung auf LED / Förderanträge, Information
7. Wahl einer Ersatzperson im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus
8. Öffentliche Bekanntmachungen im Mitteilungsblatt "Das Rathaus"
9. Mitteilungen und Anfragen

Beschlussprotokoll

Gremium: Stadtrat Stromberg

Sitzung am: 05.05.2020

TOP: 1 (öffentlich)

Betreff: Forstangelegenheiten
a. BAT - Konzept
b. Forstlicher Betriebsplan

a. BAT – Konzept

Der Stadtbürgermeister erläuterte kurz das BAT-Konzept, das für den Staatswald des Landes Rheinland-Pfalz gilt. Es handelt sich hier um ein Konzept, das dem Erhalt der biologischen Vielfalt im Wald dient (BAT = Biotopbäume, Altbäume und Totholz). Es konkretisiert insbesondere die im Grundsatzpapier „Ziele und Grundsätze zum Erhalt der Biodiversität im Wald, Fachbeitrag Landesforsten Rheinland-Pfalz“ (Gz. 105-64 30/2009-6#6 vom 15.09.2010) genannten allgemeinen Leitlinien.

Gegenstand des Konzeptes sind jene lebenden und abgestorbenen Bäume und Teile davon, die eine Biotop-Funktion in besonderer Weise erfüllen.

b. Forstlicher Betriebsplan

Stichtag des Betriebsplanes für den Stadtwald Stromberg ist der 1.10.2020. Die Laufzeit beträgt 10 Jahre. Die Planung erfolgte einvernehmlich in Zusammenarbeit zwischen Forstamt, Revier und Forstlicher Betriebsplanung. Die Inventur im Walde erfolgte durch Begehung aller Waldorte. Der Schwerpunkt der Betriebsarbeiten liegt in der Durchforstung, das ist Waldpflege. Hier werden die besten Stämme gefördert, indem Bedränger entfernt werden und dadurch das Dickenwachstum der Wertträger angeregt wird. Dickes Holz ist wertvolles Holz. Zum Betriebsplan gehört eine Umweltvorsorgeplanung. Je nach rechtlicher Verbindlichkeit gibt es festgesetzte, geplante und potentielle Umweltvorsorgemaßnahmen. Die Stadt Stromberg arbeitet nach PEFC-Standard, sie folgt dem BAT-Konzept (nach Beschluss durch die Gemeinde) und sichert damit eine gute Ausstattung an Alt- und Totholz im Betrieb.

Beschlussfassung:

- a) Der Ortsgemeinderat der Stadt Stromberg stimmt der Anwendung des BAT-Konzepts (Biotopbaum-, Altholz und Totholzkonzept) in der Waldbewirtschaftung zu.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig bei keiner Enthaltung**

- b) Der Ortsgemeinderat der Stadt Stromberg stimmt dem nach §7 Abs. 2 LWaldG aufgestellten Betriebsplan mit Stichtag 1.10.2020 in der vorliegenden / vorgetragenen Form gemäß §7 Abs. 1 LWaldG zu.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig bei einer Enthaltung**

Beschlussvorlage öffentlich	2020/STR/0005
--	----------------------

Gremium: Stadtrat Stromberg)	Sitzung am: 05.05.2020	Nr. der Tagesordnung: 2
--	----------------------------------	-----------------------------------

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Instandsetzungsarbeiten an den Straßen Buchfinkweg und Wildring in Stromberg/Schindeldorf

Begründung:

Der Oberbelag der Straßen Buchfinkweg und Wildring im Schindeldorf sind seit längerem in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand.

Aufgrund dessen hat die Verbandsgemeindeverwaltung zur Durchführung der Maßnahme Vergleichsangebote eingeholt.

3 Angebote wurden angefordert, 3 gültige Angebote wurden eingereicht.

Dies führte nach der rechnerischen Prüfung zu folgendem Ergebnis.

- | | |
|------------------------------------|--------------------|
| 1. Fa. Rodenbusch, 55606 Otzweiler | 68.788,20 € brutto |
| 2. Bieter | 72.981,46 € brutto |
| 3. Bieter | 79.983,98 € brutto |

Es bestehen keine Bedenken gegen eine Vergabe an oben genannte Firma.

Beschlussempfehlung des Ortsbürgermeisters / der Verwaltung:

Der Stadtrat beschließt, für die Erneuerung **der Straßendeckschicht** des Buchfinkweg und des Wildring in Stromberg/Schindeldorf den wirtschaftlichsten und annehmbarsten Bieter, die Firma Rodenbusch GmbH, zum Angebotspreis von 68.788,20 € brutto, zu beauftragen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Wühl, Frank		
Gesehen:				
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Beauftragter	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Abweichender Beschluss (Folgeseite)
x	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
			x	<input type="checkbox"/>

Folgeseite

Gremium: Stadtrat Stromberg

Sitzung am: 05.05.2020

TOP: 2 (öffentlich)

Betreff: Instandsetzungsarbeiten an den Straßen Buchfinkweg und Wildring in
Stromberg/Schindeldorf

Da der Oberbelag der Straßen Buchfinkweg und Wildring in Schindeldorf saniert werden muss, hat die Verbandsgemeindeverwaltung Vergleichsangebote eingeholt. Es wurden 3 gültige Angebote eingeholt, das Angebot der Fa. Rodenbusch aus Otzweiler ist mit 68.788,20 € brutto das günstigste. Eingestellt im Haushalt waren für diese Maßnahme 100.000,00 €, d.h. es ergibt sich eine Ersparnis von gut 31.000,- €.

Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt, für die Erneuerung der **Straßendeckschicht** des Buchfinkwegs und des Wildrings in Stromberg/Schindeldorf den wirtschaftlichsten und annehmbarsten Bieter, die Firma Rodenbusch GmbH, zum Angebotspreis von 68.788,20 € brutto, zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei keiner Enthaltung

Beschlussprotokoll

Gremium: Stadtrat Stromberg

Sitzung am: 05.05.2020

TOP: 3 (öffentlich)

Betreff: Erhöhung der Essensbeiträge der Kita/Krippe

Die Pflicht zu einer wirtschaftlichen Haushaltsführung zwingt die Stadt Stromberg dazu, den Elternanteil für die Einnahme von Mahlzeiten in Kita und Krippe zu erhöhen. Der angehobene Satz soll 2,80 € betragen (Durchschnitt aller Kindergärten in der VG).

Beschlussfassung:

Die Gestehungskosten für das Mittagessen in Kita/Krippe betragen derzeit (Sachkosten + Personal) pro Mahlzeit aufgerundet 7 EUR. Es wird vorgeschlagen, den Elternanteil für die Einnahme von Mahlzeiten in Kita und Krippe auf den in der Verbandsgemeinde Langenlonsheim durchschnittlichen Satz von 2,80 € anzuheben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei keiner Enthaltung

I II III IV V

Anlage: 5

Seite

Beschlussprotokoll

Gremium: Stadtrat Stromberg

Sitzung am: 05.05.2020

TOP: 4 (öffentlich)

Betreff: Mieterhöhungen bei städtischen Wohnungen

Einzelmietwohnungen der Stadt Stromberg haben teilweise seit mehr als 20 Jahren keine Mieterhöhung mehr erfahren. Die Vermietung des städtischen Wohnbestandes ist insgesamt unwirtschaftlich. Mit der Angleichung an den Mietspiegel der Stadt Bad Kreuznach für einfache Wohnungen (einfacher Satz / momentan 4,60 € pro m²) soll versucht werden, normale Verhältnisse auf dem Wohnungsmarkt herzustellen. Dies gilt nur für freiwerdende Wohnungen.

Von einer momentanen Mieterhöhung wird auf Grund der aktuellen wirtschaftlichen Situation abgesehen.

Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt, freiwerdende Wohnungen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zukünftig an den Durchschnittswert des Mietspiegels der Stadt Bad Kreuznach anzunähern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei keiner Enthaltung

Beschlussprotokoll

Gremium: Stadtrat Stromberg

Sitzung am: 05.05.2020

TOP: 5 (öffentlich)

Betreff: Grundsatzbeschluss Interessenbekundungsverfahren Bestattungswald
a. Information durch den Vorsitzenden
b. Beschlussfassung

a) Information durch den Vorsitzenden

Der Stadtbürgermeister informiert, dass eine, aus Sicht aller Beteiligten, geeignete Fläche für die Errichtung eines Bestattungswaldes gefunden ist. Diese Fläche liegt am westlichen Ende des Stadtwaldes, auf der L240 Richtung Schöneberg, d.h. von Stromberg kommend auf der linken Seite in der Nähe des Einstiegs in den Flowtrail. Die Fläche ist voll in der Waldbewirtschaftung, Parkplätze können dort ohne größeren Aufwand angelegt werden.

Die vor einigen Jahren in Betracht gezogene Fläche in der Nähe des Parkplatzes am Schwimmbad wird nicht weiter berücksichtigt, da sich der damalige Bewerber unter den gegebenen Bedingungen nicht weiter beteiligen wollte.

b) Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt, das Interessenbekundungsverfahren für die Errichtung eines Bestattungswaldes erneut durchzuführen. Die infrage kommende Fläche 9a (ca. 19ha) und 8b (Erweiterungsfläche ca. 16ha) ist so im Stromberger Stadtwald bezeichnet.

Abstimmungsergebnis: mit Mehrheit 14 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
3 Enthaltungen

Beschlussprotokoll

Gremium: Stadtrat Stromberg

Sitzung am: 05.05.2020

TOP: 6 (öffentlich)

Betreff: Umstellung auf LED / Förderanträge, Information

Die Förderanträge für die Umstellung auf LED konnten ohne Beschluss des Stadtrates auf den Weg gebracht werden. Die Einsparung bei einer Umstellung auf LED liegt bei etwa 80% (50.000,- € Ersparnis, 145 Tonnen weniger CO₂ und 245.000 kwh Stunden weniger).

I II III IV V

Anlage: 8

Seite

Beschlussvorlage öffentlich	2020/STR/0004
---------------------------------------	----------------------

Gremium: Stadtrat Stromberg (beschließend)	Sitzung am: 05.05.2020	Nr. der Tagesordnung: 7
--	----------------------------------	-----------------------------------

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Wahl einer Ersatzperson im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus

Begründung:

Peter Plewka hat mit Schreiben vom 05.03.2020 sein Mandat als Mitglied des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung niedergelegt.

Die Mitglieder der Ausschüsse und ihre Stellvertreter werden nach § 45 Abs. 1 GemO aufgrund von Vorschlägen des Verbandsgemeinderates gewählt. Dabei sind gemeinsame Wahlvorschläge zulässig. Mindestens die Hälfte der Mitglieder eines Ausschusses soll nach § 44 Abs. 1 GemO Ratsmitglied sein.

Nach § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO ruht bei Wahlen das Stimmrecht des Vorsitzenden, der nicht gewähltes Ratsmitglied ist.

Wahlen erfolgen gemäß § 40 Abs. 5 GemO grundsätzlich in geheimer Abstimmung. Der Stadtrat kann jedoch die offene Abstimmung beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Die SPD Fraktion hat aufgrund der Verteilung der Ausschusssitze das Vorschlagsrecht und schlägt Volker Merz als Ersatzperson vor.

Der Stadtrat wählte Frau/Herrn _____ als Mitglied.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussempfehlung des Stadtbürgermeisters / der Verwaltung:

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 06.03.2020		durch: Demary, Ulrich		
Gesehen:				
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Beauftragter	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Abweichender Beschluss (Folgeseite)
x	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
			x	<input type="checkbox"/>

Folgeseite

Gremium: Stadtrat Stromberg

Sitzung am: 05.05.2020

TOP: 7 (öffentlich)

Betreff: Wahl einer Ersatzperson im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus

Peter Plewka hat aus persönlichen Gründen sein Mandat als Mitglied des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Die Mitglieder der Ausschüsse und ihre Stellvertreter werden nach §45 Abs. 1 GemO aufgrund von Vorschlägen des Verbandsgemeinderates gewählt. Dabei sind gemeinsame Wahlvorschläge zulässig. Mindestens die Hälfte der Mitglieder eines Ausschusses soll nach §44 Abs. 1 GemO Ratsmitglied sein. Die Wahlen erfolgen gemäß § 40 Abs. 5 GemO grundsätzlich in geheimer Abstimmung. Der Stadtrat kann jedoch die offene Abstimmung beschließen.

a) Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt die offene Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei keiner Enthaltung

b) Beschlussfassung:

Die SPD Fraktion hat aufgrund der Verteilung der Ausschusssitze das Vorschlagsrecht und schlägt Volker Merz als Ersatzperson vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei keiner Enthaltung

Beschlussvorlage öffentlich	2020/STR/0003
--	----------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Stadtrat Stromberg (beschließend)	05.05.2020	8

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Öffentliche Bekanntmachungen im Mitteilungsblatt "Das Rathaus"

Begründung:

Der Stadtrat hat in der letzten Sitzung die Änderung in § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung beschlossen.

Danach erfolgen öffentliche Bekanntmachungen infolge der Fusion seit 01.01.2020 in einer Zeitung.

Nach der zwischenzeitlich erfolgten Veröffentlichung der Änderungssatzung darf der Stadtrat durch Beschluss entscheiden, dass die Bekanntmachungen im Mitteilungsblatt „Das Rathaus“ erfolgen.

Beschlussempfehlung des Ortsbürgermeisters / der Verwaltung:

Der Stadtrat stimmt zu, dass die öffentlichen Bekanntmachungen im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg „Das Rathaus“ erscheinen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung:				
<input type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Demary, Ulrich		
Gesehen:				
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Beauftragter	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
x	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
			x	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
				<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: 10

Beschlussprotokoll

Gremium: Stadtrat Stromberg

Sitzung am: 05.05.2020

TOP: 9 (öffentlich)

Betreff: Mitteilungen und Anfragen

a)

Zuwendung Fördermittel für das Gebäude Rathausstr. 4; die Stadt erhält 240.000 EUR Zuschüsse, die sich auf dieses und die folgenden Jahre wie folgt verteilen:

2020	40.000,-- €
2021	100.000,-- €
2022	100.000,-- €

b)

Am Freibad in Stromberg sollen noch ca. 20-30 Parkplätze angelegt werden. Da erst am 13.5. in der Verbandsgemeindefassung die neuen Ausschüsse und deren Mitglieder gewählt werden, dauert es hier noch einige Zeit, bis die weiteren Schritte in Angriff genommen werden können.

Ende des öffentlichen Teils: 19:45 Uhr